

**60 Jahre Kulturverein Raubling e.V.
Samstag, den 21. November 2009, 18 Uhr
Schloss Neubeuern, Festsaal**

„Wo die Ariadne entstand“

**Lesung aus dem Briefwechsel
Richard Strauss - Hugo von Hofmannsthal**

**Ausschnitte aus den Opern
"Der Rosenkavalier" und "Ariadne auf Naxos"
von Richard Strauss**

**Hellmuth Matiasek - Hugo von Hofmannsthal
Winfried Hübner - Richard Strauss**

**Diana Tomsche - Sopran
(Sophie/ Zerbinetta)
Heidi Maegerlein - Mezzosopran
(Octavian/ Komponist)
Gernot Schwickert – Klavier**

DIANA TOMSCHE, Sopran

war bereits mit 16 Jahren als Solistin an der Berliner Staatsoper engagiert. Nach ihrem Gesangsstudium von 1993-1999 an der Sächsischen Staatsoper Dresden und der dortigen Hochschule für Musik belegte sie Meisterkurse bei Elisabeth Schwarzkopf, Brigitte Fassbaender und Walther Berry.

Schon während ihres Studiums gastierte sie an verschiedenen Opernhäusern wie dem Lucent Dans Theater in den Haag, dem Staatstheater Szeged – dort interpretierte sie die Zerbinetta – den Staatstheatern Karlsruhe, Hannover, Stuttgart und Saarbrücken. Sie war zu hören als Gilda in „Rigoletto“ in Krakau, als Königin der Nacht in „Die Zauberflöte“ beim Sommerfestival in Belgien und Luzern. Diana Tomsche ist Ensemblemitglied des Badischen Staatstheaters Karlsruhe.

Heidi Maegerlein, Mezzosopran

geboren in Halifax, Nova Scotia/ Canada, studierte zunächst in ihrer Heimat an der Acadia University School of Music und wechselte danach an die Münchner Musikhochschule zu den Professoren Raimund Grumbach und Ks. Brigitte Fassbaender. Sie gastierte u.a. an der Oper Köln, dem Nationaltheater Mannheim und dem Staatstheater am Gärtnerplatz München. Als festes Ensemblemitglied des Theaters Regensburg präsentierte sie sich in über zwanzig Partien auf der Bühne. Seit 2000 ist sie als freischaffende Sängerin auch im Konzert- und Liedbereich tätig. Ein wertvolles Anliegen ist ihr dazu ihre pädagogische Tätigkeit in der Ausbildung des Sängernachwuchses.

Winfried Hübner

absolvierte sein Schauspielstudium an der renommierten Otto-Falckenberg-Schule in München. Feste Engagements führten ihn nach Castrop-Rauxel, ans Bochumer Schauspielhaus und an die Vereinigten Bühnen Graz. Seit 1980 in München beheimatet arbeitet er als freischaffender Künstler und ist neben seiner Tätigkeit als

Bühnenschauspieler einem breiten Publikum vor allem durch seine Film- und Fernsehproduktionen bekannt wie Dahoam is dahoam, Bulle von Tölz, Rosenheim Cops, Soko Kitzbühl, Um Himmels Willen, Café Meineid, Ein Bayer auf Rügen u.v.a..

Hellmuth Matiasek

geboren in Wien, studierte Schauspiel und Regie am renommierten Max-Reinhardt-Seminar und an der Wiener Universität Theaterwissenschaften, Germanistik und Psychologie. Seine Intendantenkarriere begann er bereits früh in den sechziger Jahren am Landestheater Salzburg. Es schlossen sich Generalintendanten in Braunschweig, Wuppertal und eine dreizehnjährige Tätigkeit als Staatsintendant am Staatstheater am Gärtnerplatz München an.

Er übernahm die Direktion der Otto-Falckenberg-Schule in München von 1972 bis 1979 und blickt als Regisseur für Schauspiel, Oper und Fernsehen auf über 190 Inszenierungen im In- und Ausland zurück (u.a. Hamburgische Staatsoper, Residenztheater München, Münchner Kammerspiele, Burgtheater Wien, Salzburger Festspiele, Bregenzer Festspiele, Theater in der Josefstadt Wien). Gastinszenierungen führten ihn u.a. nach Basel, Bern, Stockholm, Barcelona, Zagreb und Graz.

Er lehrte an der Hochschule für Musik und Theater und der Ludwig-Maximilians-Universität in München und wirkte in zahlreichen Funktionen in der deutschen und internationalen Theaterszene. Er war Präsident des Int. Musiktheaterkomitees ITI, Mitglied des Bayerischen Medienrates und wurde 2002 in den Aufsichtsrat der Österreichischen Bundestheater berufen. Von 2000 bis 2003 leitete er als Präsident die Bayerische Theaterakademie August Everding. Von 1998 bis 2008 konnte er vom Kloster Andechs als Intendant der Orff-Festspiele gewonnen werden.

Gernot Schwickert, Klavier

erhielt seine musikalische Ausbildung in Leipzig als Mitglied des Thomaner-Chores und an den Musikhochschulen in Dresden und München. Er war als Kapellmeister in Klagenfurt, Münster und am Staatstheater am Gärtnerplatz München tätig. Seine umfassenden Repertoirekenntnisse und seine pianistische Feinfühligkeit machen ihn seit langen Jahren darüber hinaus zu einem idealen Liedbegleiter, der in Sängerkreisen hoch geschätzt wird.